Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **73 (1955)**

Heft 40

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ist die Vergrösserung der Mitgliederzahl im letzten Vereinsjahr mit 55 wie für die beiden Vorjahre praktisch konstant geblieben. Die Zahl der Mitglieder unter 30 Jahren hat sich von 61 (1952/53), bzw. 78 (1953/54) auf 103 erhöht, was sehr erfreulich ist, sieht man doch, dass auch die jungen Mitglieder mehr und mehr sich ihrer Berufsorganisation anschliessen. Wiederum musste eine grössere Zahl von Aufnahmegesuchen abgelehnt werden, da die Bewerber die Bedingungen für den Eintritt in den S. I. A. nicht erfüllten. Mit Genugtuung darf jedoch festgestellt werden, dass der Z. I. A. noch dieses Jahr sein tausendstes Mitglied begrüssen kann.

2. Vereinsversammlungen

Es fanden elf Vereinsversammlungen mit folgenden Vorträgen statt:

13. Okt. 54 Hauptversammlung, Prof. Dr. F. Stüssi: Eindrücke aus Brasilien.
27. Okt. 54 Prof. Dr. A. von Zeerleder: Titan, ein neues Konstruktionsmaterial.
10. Nov. 54 Ing. M. Kobilinsky: Chute Isère-Arc.
24. Nov. 54 Arch. Werner M. Moser: Zur heutigen Situation des Kirchenbaues.
8. Dez. 54 Dr. Ing. Alfred Gerber: Schiessversuche mit Fernlenkraketen.
19. Jan. 55 Prof. Dr. E. Brandenberger: Vom Ursprung des technischen Fortschritts.
2. Febr. 55 Prof. Dr. Andreas Speiser: Neue Proportionen in der Architektur.
16. Febr. 55 Prof. Gerold Schnitter: Neuere Entwicklungen im Bau der Wehre von Niederdruckanlagen.
2. März 55 Ing. Hans Blattner: Das Projekt 1953 einer Transhelvetischen Wasserstrasse Genfersee-Rhein des Schweiz. Rhone-Rhein-Schiffahrtsverbandes.
16. März 55 P.-D. Max Troesch: Automobile auf Alpenstrassen.
30. März 55 (Schlussabend) Pilot Hans Kuhn: Mit der Swissair von Zürich nach New York.

Ausserdem wurden noch folgende Vorträge gehalten:

26. April 55 (STV und Z. I. A.) Prof. Dr. Ing. K. Leibbrand: Der Generalverkehrsplan von Zürich.
17. Juni 55 (SNGT, CHID, SWV, Z. I. A.) Dr. Mohamed A. Selim: Das neue Projekt für eine hohe Talsperre in Aswan, und Oberst Samir Helmy: Die Wasserwirtschaft des Nils in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.
22. Juni 1955 (Z. I. A.) Stadtbaum. A. Steiner, Arch. H. Marti: Diskussionsabend über die Teilrevision der zürcherischen Bauordnung.

Die gute Besetzung der Vereinsversammlungen hat dem Vorstand gezeigt, dass die Auswahl der Referenten günstig erfolgt ist.

3. Vorstand

Der Vorstand erledigte die Vereinsgeschäfte in zwölf Sitzungen. Die Besetzung des Vorstandes war die folgende: Ing. Dr. *C. F. Kollbrunner*, Präsident, Prof. *Hch. E. Weber*, Vize-Präsident, Ing. *Carl Diener*, Quästor, Ing. Dr. *Werner Dubs*, Aktuar, Ing. *H. Châtelain*, Fachreferent für Bauingenieur-Fragen, Arch. *G. P. Dubois*, Fachreferent für Architektur-Fragen, Arch. *B. Giacometti*, Fachreferent für allg. öffentliche Fragen, Arch. Dr. jur. *M. Hottinger*, Fachreferent für Berufsfragen, Ing. *A. Hörler*, Ing. Dr. *C. Keller*, Fachreferent für Maschinen- und Elektroingenieur-Fragen, Arch. Dr. *M. Lüthi*. Als Gast nahm wie üblich an verschiedenen Sitzungen Ing. *W. Jegher* teil, wodurch uns der enge Kontakt mit der SBZ, der G. E. P. und der Fachgruppe der Ingenieure der Industrie gewahrt blieb. Meinen Kollegen im Vorstand und Ing. W. Jegher danke ich für ihre grosse Arbeit und die freundschaftliche Zusammenarbeit.

4. Standeskommission

Die Standeskommission setzte sich wie folgt zusammen: Obmann: Arch. *A. Gradmann;* Mitglieder: Bau-Ing. *Robert A. Naef*, Arch. *Robert Winkler;* Ersatzmitglieder: Arch. Dr. jur. *Markus Hottinger*, Bau-Ing. *Fr. Zehntner*. Glücklicherweise hatte diese Kommission im Vereinsjahr nur einen Fall zu behandeln, welcher jedoch noch nicht abgeschlossen worden ist.

5. Teilrevison der Statuten

Da der zweite Abschnitt des Artikels 29 der Z. I. A.-Statuten sich nicht mit dem entsprechenden Artikel der neuen S. I. A.-Statuten (Art. 49) deckte, drängte sich eine Koordinierung auf. Diese Statutenänderung wurde in der Hauptversammlung des Z. I. A. vom 13. Oktober 1954 einstimmig angenommen und durch die Delegiertenversammlung des S. I. A. vom 24. Juni 1955 genehmigt. Die neuen Statuten des Z. I. A. werden in den nächsten Wochen allen Mitgliedern zugestellt.

6. Schlusswort

Auch in diesem Berichtsjahr kamen, ähnlich wie im Berichtsjahr 1953/54, Referenten zum Wort, die nicht lediglich rein «technisch» sprachen, sondern uns über andere Eindrücke orientierten, Eindrücke, die der reine «Techniker» benötigt, um weiter schöpferisch zu arbeiten und um zwischen den Zahlen, Formeln, Normen und Vorschriften ein individuelles Leben führen zu können. Dem Vorstand des Z. I. A. liegt stets daran, seine Mitglieder über die neuesten Erfahrungen, Erkenntnisse und Fortschritte der Technik durch berufene Referenten zu orientieren. Dabei soll jedoch der Mensch mit seinen Wünschen und Träumen nicht zu kurz kommen, kann er doch seine Arbeit nur ausführen, wenn sie ihn beglückt.

Der Präsident des Z. I. A.: Dr. *C. F. Kollbrunner*

WETTBEWERBE

Realschulhaus in Allschwil (SBZ 1955, Nr. 8, S. 113). Es wurden 31 Projekte rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (3700 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) G. Belussi & R. Tschudin, Allschwil
2. Preis (3500 Fr.) Georges & Miriam Kinzel, Basel
3. Preis (3300 Fr.) Leo Cron, Basel
4. Preis (2000 Fr.) Hans Hirt, Basel
5. Preis (1500 Fr.) Ing.- u. Arch.-Bureau Läuchli, Lausen
6. Preis (1000 Fr.) Groeflin & Muralda, Basel

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Volksstrandbad auf dem linken Seeufer in Luzern. Projektwettbewerb unter den in der Stadt Luzern heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar des Jahres 1954 niedergelassenen Architekten, Ingenieuren und Fachstudenten. Anforderungen: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Modell 1:500, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Für fünf bis sechs Preise und allfällige Ankäufe stehen 20 000 Fr. zur Verfügung. Fachleute im Preisgericht: Louis Schwegler, Baudirektor; Fritz Zwicky; Max Türler, Stadtbaumeister, alle in Luzern; Josef Schütz, Zürich; Ersatzmänner Julius Maurizio, Basel; Nicolas Abry, Luzern. Anfragetermin 31. Oktober 1955, Abgabe 29. Februar 1956 an die Baudirektion der Stadt Luzern, Stadthaus, Büro 84, Luzern. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 50 Fr. daselbst bezogen werden.

ANKÜNDIGUNGEN

Die Vereinigung für freies Unternehmertum veranstaltet am 14./16. Oktober ihre IV. Herbsttagung in Wildhaus, Hotel Acker. Anmeldung an die Adresse der Vereinigung, Postfach Zürich 39.

Die Gewerbeschule Zürich bietet auch Kurse, die für unsere Leser interessant sind. Einschreibung nur am Dienstag, 11. Oktober, von 17.30 bis 19 h im Gewerbeschulhaus, Eingang B.

Die Ausstellung «Kunststoffe 1955» in Düsseldorf, vom 8. bis 16. Okt., über die wir in Nr. 12, S. 174, bereits orientiert haben, bringt zahlreiche Sonderveranstaltungen, Vorträge usw., z. T. veranstaltet von der Techn. Hochschule Aachen, vom VDI usw. Das ausführliche Programm ist erhältlich bei der Nordwestdeutschen Ausstellungsgesellschaft, Düsseldorf.

«Feinwerktechnik». Am 6. und 7. Oktober veranstaltet der VDI eine Tagung zu diesem Thema in der Technischen Universität Berlin. Es werden 14 Vorträge sowie Betriebsbesichtigungen geboten. Anmeldung umgehend an die VDI-Geschäftsstelle, Prinz-Georg-Strasse 77, Düsseldorf.

Eine Fahrzeugtechnische Tagung veranstaltet der VDI am 27. und 28. Oktober 1955 in Braunschweig. Es werden neun Vorträge gehalten und vier Werke besichtigt. Nähere Auskunft erteilt die Arbeitsgemeinschaft für Kraftfahrzeugtechnik (ATG), Düsseldorf, Prinz-Georg-Strasse 77.

Vorträge

5. Oktober (Mittwoch) S. I. A. Basel. 20.15 h im Unionssaal der Kunsthalle, Dipl. Ing. *Jean Mussard*, Porza: «Vom Nutzen der Philosophie».

Nachdruck von Bild oder Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI